

Bildungs- und Kulturdepartement

Bahnhofstrasse 18

6002 Luzern

bkd.lu.ch

per E-Mail

Eidgenössisches Departement für

Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

sonja.henrich@sbfi.admin.ch

Luzern, 19. November 2024

Protokoll-Nr.: 1269

Änderung des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes (HFKG): Verstetigung des praxisintegrierten Bachelorstudiengangs (PiBS); Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Möglichkeit, zur Änderungen des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes (HFKG) und damit zur Verstetigung des praxisintegrierten Bachelorstudiengangs (PiBS) eine Stellungnahme abgeben zu können.

Im Namen und Auftrag des Regierungsrates teile ich Ihnen mit, dass wir die Verstetigung der PiBS-Angebote begrüssen. Die Wirkungsanalyse, die der Schweizerischen Hochschulkonferenz im Februar 2024 vorgelegen hat, zeigt, dass die Beteiligten (Unternehmen, FH, Studierende und Absolvierende) PiBS positiv beurteilen. Der Frauenanteil ist in den PiBS-Angeboten höher als bei herkömmlichen Studiengängen im MINT-Bereich und die Absolvierenden verfügen über eine hohe Berufs- und Arbeitsmarktfähigkeit. Die Studie zeigt, dass durch die PiBS-Angebote keine negativen Auswirkungen auf die Bildungssystematik im MINT-Bereich erkennbar sind. Es findet also keine Verdrängung von Lehrstellen EFZ statt und die Berufsmaturität ist als Hauptzubringerin dieser Fachhochschulstudiengänge nicht gefährdet.

Besten Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse



Dr. Armin Hartmann

Regierungsrat

041 228 81 43

armin.hartmann@lu.ch